



## ZAUBERHAFTES ALASKA UND YUKON

21 Tage/20 Nächte; ab/bis Anchorage oder Whitehorse, ca. 4060 km

Abfahrt täglich: 29.5. – 2.9.2025 (ab Anchorage); 29.5. – 29.8.2025 (ab Whitehorse)

**Tauchen Sie ein in die unendlichen Weiten von Alaska und Yukon. Auf den Spuren der Goldsucher führt Sie der Weg vorbei an grandiosen Bergketten mit den höchsten Gipfeln Nordamerikas, rauen Fjorden und riesigen Gletschern. Die faszinierende Tierwelt können Sie hautnah erleben – Bären, Elche und Karibus sind hier zuhause!**



### 1. Tag: Ankunft in Anchorage

Willkommen in Alaska!

Die erste Nacht verbringen Sie in Anchorage.

### 2. Tag: Anchorage – Talkeetna (180 km)

Talkeetna ist ein reizendes kleines Dorf am Zusammenfluss der Flüsse Susitna, Chiltina und Talkeetna. Von hier aus können Sie Rundflüge in die Alaska Range unternehmen und den Mt. Denali aus nächster Nähe bestaunen. Sie verbringen eine Nacht in Talkeetna.

### 3. Tag: Talkeetna – Denali / Healy (250 km)

Fahren Sie auf dem Parks Highway zum Denali Park mit wunderschönen Aussichten. Sie übernachten in der Nähe des Parks oder in Healy.

### 4. Tag: Denali Park

Busfahrt in den Denali National Park. Bei gutem Wetter erblicken Sie den Mt. Denali – mit 6194 m der höchste Berg Nordamerikas. Während der Fahrt zum Wonderlake und zurück haben Sie gute Möglichkeiten Bären, Elche oder Karibus aus nächster Nähe zu beobachten.

### 5. Tag: Denali – Fairbanks (200 km)

Die landschaftlich schöne Fahrt lässt Ihnen genügend Zeit die Gegend auch zu Fuss zu erkunden, entweder im Tal des Tanana Rivers oder später im eher beschaulichen Fairbanks, welches am Chena River liegt. Sie kommen in Nenana vorbei, bestens bekannt durch die Nenana Ice Classics – eine Wette, wann das Eis im Nenana River brechen wird. Sie übernachten in Fairbanks.

### 6. Tag: Fairbanks – Tok (325 km)

Von der Hauptstadt der «Nordlichter» zur «Hauptstadt der Hundeschlitten». Unterwegs stoppen Sie bei Santa Claus im Nordpol. Sie verbringen eine Nacht in Tok.

### 7. Tag: Tok – Dawson City (320 km)

Top of the World Highway – diese Strasse wird ihrem Namen mehr als nur gerecht. Bei gutem Wetter haben Sie über weite Strecken eine grandiose Fernsicht. Eine Übernachtung in Dawson City.

### 8. Tag: Dawson City

Tauchen Sie in die «Gold Rush»-Zeit ein. Der erste Goldfund im Bonanza Creek löste am 16.8.1896 den wohl grössten Goldrausch aller Zeiten aus - versuchen auch Sie Ihr Glück beim Goldwaschen.

### 9. Tag: Dawson City – Whitehorse (540 km)

Machen Sie einen Stopp bei den Five Finger Rapids, wo die Flossfahrt für viele Goldsucher abrupt und nass endete. Die Weiterfahrt führt entlang tiefblauer Seen. In Whitehorse, der Hauptstadt des Yukon, lohnt sich ein Spaziergang dem Yukon River entlang. Sie verbringen 2 Nächte in diesem reizvollen Städtchen.

### 10. Tag: Whitehorse

Wandern Sie heute zum Miles Canyon, zur berühmten Fischleiter oder machen Sie einen Ausflug mit dem Wasserflugzeug, Kanu oder Bike. Zweifellos eine der spektakulärsten Bahnstrecken der Welt – die Fahrt im historischen Zug auf den Whitepass startet in Whitehorse.

### 11. Tag: Whitehorse – Skagway (390 km)

Sanddünen im Yukon? Die Carcross Desert gilt als die kleinste Wüste der Welt. Ihre Fahrt führt Sie durch die Berge auf dem interessanten Highway vorbei am Fraser und Bennett Lake nach Skagway. Während der «Gold Rush»-Zeit boomte dieser Ort und viele Glücksritter bereiteten sich hier auf den beschwerlichen Weg über den Chilkoot-Trail vor. Viele historische Häuser, der Red Onion Saloon und das Geisterstädtchen Dyea erinnern an diese glorreiche Zeit. Eine Übernachtung in Skagway.

*Auf Wunsch können Sie die kürzere Strecke über den Haines Highway direkt nach Haines wählen (180 km). Hier verbringen Sie zwei Nächte.*

### 12. Tag: Skagway – Haines (565 km)

Geniessen Sie faszinierende Landschaften entlang der Grenze des Kluane-Nationalparks, über die St. Elias Mountains und durch Wälder entlang des Chilkat Eagle Preserve bis zum malerischen Fischerstädtchen Haines. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Wanderwege, die



zum Wandern einladen. Sie verbringen eine Nacht in Haines.

### 13. Tag: Haines – Haines Junction (240 km)

Der Haines Highway führt über den 1065 m hohen Chilkat Pass. Die Strasse ist bekannt für seine grandiosen Ausblicke auf vergletscherte Berge, seine landschaftliche Vielfalt - von Küstenwäldern bis hin zu alpiner Tundra - und schlängelt sich entlang der östlichen Grenze des Kluane-Nationalparks durch Flusslandschaften und hinauf in ein breites Alpental. Sie verbringen eine Nacht in Haines Junction, an der Kreuzung der Alaska- und Haines Highways gelegen.

### 14. Tag: Haines Junction – Tok (470 km)

Nachdem Sie Haines Junction hinter sich gelassen haben, führt Sie der Alaska Highway zurück nach Alaska. Sie fahren entlang des Kluane-Nationalparks, überqueren die Grenze und fahren weiter nach Tok, zwischen dem Tanana River und der Alaska Range gelegen. Eine Übernachtung in Tok.

### 15. Tag: Tok – McCarthy / Kennicott (420 km)

Heute fahren Sie in den beeindruckenden Wrangell St. Elias National Park, den grössten Nationalpark der USA. Neun der 16 höchsten Gipfel Nordamerikas befinden sich in diesem Park. Die Strasse endet kurz vor McCarthy, einem sehr charmanten, malerischen Dorf, das einst eine wichtige Stadt für die ehemals produktivste Kupfermine der Welt, Kennecott, war. Sie verbringen zwei Nächte in McCarthy.

### 16. Tag: McCarthy / Kennicott

Freier Tag zur Erkundung der Gegend. Machen Sie eine Gletscherwanderung, besuchen Sie die alte Kupfermine in Kennicott auf einer geführten Tour, wandern Sie im Park oder gönnen Sie sich einen Rundflug, um die unglaubliche Landschaft von oben zu geniessen.

### 17. Tag: McCarthy – Matanuska Gegend (320 km)

Der landschaftlich reizvolle Glenn Highway bietet einige gute Möglichkeiten zum Wandern. Besichtigen Sie den Sheep Mountain und den Matanuska-Gletscher, bevor Sie in das Mat'Su-Tal einfahren. Dieses Tal hat die meisten Sonnenstunden in Alaska und ist daher das wichtigste landwirtschaftliche Gebiet des Staates. Ihre landschaftlich reizvolle Fahrt nach Palmer bietet grossartige Ausblicke auf die Gletscher und führt Sie durch das wichtigste landwirtschaftliche Gebiet Alaskas. Palmer ist eine Gemeinde, die ein Stück Pionier-Alaska ist, aber auch ein modernes Handelszentrum für das Matanuska- und Susitna-Tal. Eine Übernachtung in Palmer.

### 18. Tag: Matanuska Gegend – Seward (380 km)

Heute kehren Sie nach Anchorage zurück und fahren weiter in Richtung Süden nach Seward. Der Seward

Highway bietet hervorragende Möglichkeiten zur Besichtigung von Sehenswürdigkeiten und zur Beobachtung von Wildtieren, darunter laichende Lachse und eine Reihe guter Wanderwege. Seward ist ein kleines Fischerdorf mit einem hervorragenden Aquarium (Alaska SeaLife Center). Sie verbringen zwei Nächte in Seward.

### 19. Tag: Seward

Unternehmen Sie eine Bootsfahrt in den Kenai Fjords National Park oder nehmen Sie an einer geführten Kajaktour oder einer Wanderung auf das Harding Icefield teil.

### 20. Tag: Seward – Anchorage (210 km)

Vielleicht haben Sie Lust, an einer Kajaktour teilzunehmen oder den Exit Glacier zu besuchen, bevor Sie die Rückfahrt nach Anchorage antreten. Geniessen Sie noch einmal die spektakuläre Landschaft entlang des Weges. Eine letzte Übernachtung in Anchorage.

### 21. Tag: Anchorage Abreise

#### Richtpreise 2025 in CHF ab Anchorage

Pro Person im Doppelzimmer	5945.-
Pro Person im Einzelzimmer	11585.-

#### Richtpreise 2025 in CHF ab Whitehorse

Pro Person im Doppelzimmer	5745.-
Pro Person im Einzelzimmer	11195.-

Preise für Dreier-oder Mehrbettzimmer auf Anfrage. Sie übernachten in Standard Hotels, Gasthöfen oder Ferienhäuschen.

#### *Inbegriffene Leistungen*

Alle Übernachtungen einschliesslich Steuern, GoNorth 5-Personen SUV 4x4 mit unbegrenzten Meilen, Standard Collision Damage Waiver (CDW reduziert die Haftpflicht bis zu USD 2000.- pro Vorfall. Bei Übernahme wird eine Kaution von USD 2000.- erhoben), 4,5-stündige Busfahrt auf der Denali National Park Road, 6-stündige Fjord National Park Bootstour, Detaillierte Reiseroute

#### *Nicht inbegriffene Leistungen*

Parkplatzgebühren, nicht erwähnte Mahlzeiten, Nationalparkeintritte, fakultative Ausflüge, Trinkgelder, Gepäckservice

*Änderungen vorbehalten*